

Oeffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt No. II.

der Königlich-Preussischen Regierung zu Cleve.

(N.^{ro} IX.)

Cleve den 3 Juny 1816.

Sicherheits-Polizen.

Steckbrief.

Sämmtliche Polizei-Beamten und die Königl. Gendarmerie werden angewiesen, auf die unten beschriebenen in der Nacht vom 17ten auf den 18ten dieses Monats aus der Armen-Anstalt zu Brauweiler entwichenen Individuen strenge zu wachen, und sie im Betretungsfall zu verhaften.

Cleve den 28ten Juny 1816.

Königlich-Preussische Regierung zu Cleve. Erste Abtheilung.
B. 966. pro Juny.

Personenbeschreibung der Entwichenen.

1. Peter Müller, aus Cöln, alt 25 Jahre, groß 1 Meter 61 Centimeter, graue Haare, graue Augenbraunen, hohe Stirne, graue Augen, längliche Nase, kleinen Mund, rundes Kinn, ovales Gesicht.

Kleidung: Ein kurzer Rock, lange Hosen von grauem Tirentei, weißleinene Strümpfe und lederne Schuhe. Ausser diesen hat er mitgenommen: einen trillichten Rock und 2 Paar Betttücher.

2. Johann Hover, aus Straelen, Regierungs-Bezirks Cleve, groß 5 Fuß 2 Zoll, Haare und Augenbraunen braun, Stirne hoch, Augen braun, Nase breit, Mund klein, Kinn rund, Gesicht oval, 22 Jahre alt.

Kleidung: Weste und lange Hose von Trillich, graue Strümpfe, Holzschuhe, blaue Kappe mit rothem Bande besetzt.

3. Mathias Gottschalk, aus Cöln, 17 Jahre alt, groß 1 Meter 55 Centimeter, braune Haare und Augenbraunen, gewöhnliche Stirne, braune Augen, mittlere Nase, dicken Mund, breites Kinn, ovales Gesicht, und hat auf der linken Wange eine Narbe.

Kleidung: Kurzer Rock und lange Hose, beide von grauem Tirentei, graue Strümpfe, lederne Schuhe, Kappe von blauem Luche. Hat mitgenommen: einen Rock von Trillich nebst dergleichen lange Hose.

4. **Jacob Graf**, angeblich aus Eöln gebürtig, alt 37 Jahr, groß 5 Fuß 8 Zoll, Haare und Augenbraunen braun, Stirne hoch, Augen braun, Stirne hoch, Augen braun, Nase spitz, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht länglich.

Kleidung: Neuer kurzer Rock und lange Hose, beide von Tirentei, graue Ebenille, ein Paar lederne Handschuhe und alte schwarze lederne Kappe.

9. **Nicolas Folter**, aus Commerstheide, Kreises Aachen, alt 21 Jahre, groß 1 Meter 50 Centimeter, Haare und Augenbraunen röthlich, Augen grau, Nase mittelmäßig, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht blaternarbigt und sommerfleckigt.

Kleidung: Ein alter kurzer Rock und lange Hose von grauem Tirentei.

Subhastations - Patent.

Auf Andringen der Verehelichten des Herrn Jonnart, geborne von Bertram, soll zur Befriedigung derselben wegen ihrer judicarmäßigen Forderung der den Eheleuten Johann Henrich Kubnemann zugehörige Wesselmanns-Hof in Spellen, welcher überhaupt an Ackerland, Wiesen und Buschgrund ppter 30 holländische Morgen enthält, und vom vereideten Aestimator lastenfrey zu 2550 Rthlr. Clevisch gewürdiget worden ist, soll in terminis den 18 Juny, den 16 July und 20 August, jedesmal Vormittags 10 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube meistbietend zum Verkauf gebracht werden, wozu besitz- und zahlunassfähige Kauflustige sich alsdann einfinden können. Die Verkaufs-Bedingungen und Taxe sind in der hiesigen Land- und Stadt-Gerichts-Registratur, so wie auch bey dem hier affigirten Subhastations-Patent täglich einzusehen.

Dinslaeken im Land- und Stadt-Gericht den 16 May 1816.

Boswinkel.

Kouviere.

v. d. Heyden, Secretair.

Subhastations - Patent.

Auf Instanz der Wittve Rüttger Stratmann, Elisabeth Stratmann geborne Weber aus Alsum, Bürgermeisterei Holtten, und deren Kinder Vormünder Henrich Fischer und Herrmann Hülsken daselbst, sollen von den, der erstern zugehörigen in Alsum gelegenen Immobilien nachfolgende als:

- | | |
|--|-----------------|
| 1) ein Backhaus, taxirt zu | 40 Rthlr. Clev. |
| 2) ein Stück Ackerland, 70 Ruthen groß, an die Webers-Kaibe grenzend, lastenfrey mit den darauf stehenden und dazu gebö-
ren Bäumen taxirt zu | 150 — |
| 3) ein Stück Ackerland, der Sandacker genannt, groß 92 Ruthen,
lastenfrey gewürdiget zu | 80 — |
| 4) ein Stück dito auf dem Groteler, groß 50 Ruthen, taxirt zu | 35 — |
| und | |
| 5) ein Stück dito der Bergel genannt, 100 Ruthen groß, lasten-
fren werth | 80 — |

unter denen sowohl in der hiesigen Gerichts-Registratur als bey dem affigirten Subhastations-Patent zur Einsicht vorhandenen Verkaufsbedingungen in Terminis den 21ten dieses bey dem Gastwirth Fischer in Alsum und am 12ten July auf der hiesigen Gerichtsstube, jedesmal Morgens 10 Uhr, meistbietend freywillig verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden dazu hiemit aufgefordert, allehand zur bestimmten Zeit und Stelle zu erscheinen, und ihre Gebote ad Protocollum abzugeben.

Dinslacken den 5ten Juny 1816.

Das Land- und Stadt-Gericht.
Voewinkel.

V. d. Heyden, Secretair.

Avertissement.

Auf den Antrag des Ackermanns Gerhard Daehmer aus Spellen, soll dessen 1 holl. Morgen 450 Ruthen haltende Kathe daselbst, worauf die Gebäude zu zwey gut conditionirten Wohnungen nebst Stallungen eingerichtet sind, welches alles zusammen nach Abzug der Lasten zu 643 Rthlr. 45 Stbr. Elev. Courant gewürdigt worden, in Terminis den 28ten dieses an der Behausung des Gastwirts Grieding in Spellen, und am 19ten July hieselbst auf der Gerichtsstube jedesmal Morgens 10 Uhr freywillig meißbietend zum Verkauf gebracht werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige wollen sich hiezu zur obenbestimmten Zeit und Stelle einfinden, ihre Gebote abgeben und den Zuschlag gewärtigen.

Die Verkaufsbedingungen sind sowohl bey dem affigirten Substitutions-Patent, als in der hiesigen Gerichts-Registratur täglich einzusehen.

Dinslacken den 6ten Juny 1816.

Das Land- und Stadt-Gericht.
Voewinkel.

V. d. Heyden, Secretair.

Bekantmachung.

Da die Lieferung der Schreibmaterialien für den Bedarf der Königlichen Hochlöblichen Clevischen Regierung vom 1. July dieses Jahres bis zum 1. Januar 1817 in Hinsicht auf die Qualitäten dem Mindestfordernden übertragen werden soll, und Endesunterzeichneter zu Abschliessung des desfallsigen Contrakts authorisiret worden, so werden diejenigen, welche deren Lieferung übernehmen wollen, hiermit aufgefordert, Proben der verschiedenen Papier-Sorten, wie auch Federn, Siegellack und so weiter, mit beigefügten Preisen und dem schriftlichen Anerbieten zu diesen Preisen, frey und in versiegelten Pakets, bis zum 15. künftigen Monats July, unter Adresse des Clevischen Regierungs-Canzlei-Directorii und der Ueberschrift: Proben von Schreibmaterialien, abzuliefern, welchemnächst die eingegangenen Anerbieten geöffnet, und über die Lieferung selbst mit dem Mindestfordernden der Lieferungs Contract abgeschlossen werden wird; und wird bemerkt, dass die Lieferung für das Papier, abgesondert von den übrigen Schreibmaterialien, übernommen werden kann.

Der am 1. July bis Ende December curr. anzunehmende ohngefähre Bedarf wird seyn:

- 2 Ries gross holländisch Imperial,
- 5 dito klein holländisch Royal,
- 8 dito Relations-Papier, feine Sorte, (Velin Pro-Patria)
- 40 dito fein Pro-Patria, beschnitten,
- 18 dito Concept-Papier, beschnitten,
- 80 dito dito , unbeschnitten,
- 6 dito Velin Brief-Papier,
- 6 dito grosses graues Umschlag-Papier
- 4 dito grosses blaues Royal-Papier,
- 3 dito hellgrün dito,
- 2 dito braun dito,
- 2 dito grosses graues Packpapier,
- 10 dito ordinair blau Papier,
- 1 dito Löschpapier,
- 10,000 Stück Federn, gute Sorte,
- 25 Pfund rothes feines Siegellack,
- 100 — Mittelsorte,
- 8 — grosse Siegel-Oblaten,
- 20 Dutzend Schachteln dergleichen,
- 10 — Rothstifte, bester Sorte,
- 24 — Bleistifte, dergleichen,
- 12 Stück Wachs-Leinewand,
- 8 Loth Heft-Seide,
- 20 Stück grauen Heftzwirn,
- 3 — weissen dito,
- 50 Pfund Bindfaden.

} zu Acten-
Deckel.

Cleve den 21 Juny 1816.

Der Regierungs-Canzley-Director, *
Müller.

Den Interessenten der Cleverhammschen Deichschau wird hiemit bekannt gemacht, daß der gewöhnliche Erbentag dieser Schau, wozu ein jeder Stimmberechtigte eingeladen wird, am 24. dieses Monats des Vormittags um zehn Uhr auf der Stadtswaage hieselbst wird gehalten werden.

Cleve den 2. July 1816.

Der Deichgräfe gedachter Schau.
G. Meurs.